

Heilige Wassertaufe in Buer

Am Sonntag, 28. Juli 2019 feierte Evangelist Uwe Scheibenzuber zusammen mit den Gemeinden Buer und Beckhausen sowie vielen Gästen einen Gottesdienst. In diesem Gottesdienst empfing Castiel Claaßen das Sakrament der Heiligen Wassertaufe.

Als Grundlage diente das Bibelwort aus 1. Johannes 3,2: "Meine Lieben, wir sind schon Gottes Kinder; es ist aber noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden. Wir wissen: Wenn es offenbar wird, werden wir ihm gleich sein; denn wir werden ihn sehen, wie er ist."

Evangelist Scheibenzuber aus der Gemeinde Beckhausen stellte nach einer vom Gemeindechor vorgetragenen Liedstrophe die Frage: "Ist es wirklich schön, ein Gotteskind zu sein, in meinen Verhältnissen? Und führte weiter aus: "Gott weiß, was wir brauchen". Auf das Bibelwort bezogen sagte Evangelist Scheibenzuber: "Die Gotteskindschaft hat Auswirkungen auf unser Leben und unser Handeln". Weil dies nicht ohne Kämpfe im Inneren abläuft fragte der Evangelist: "Führe ich noch einen Glaubenskampf? Wenn nicht, lebe ich dann eigentlich meines Glaubens?"

Evangelist Dirk Weißmann, der Gemeindevorsteher der Gemeinde Gelsenkirchen-Buer begann seinen Predigtteil mit den Worten: "Wir erleben heute zwei von drei Sakramenten der Neuapostolischen Kirche: Heilige Wassertaufe und Heiliges Abendmahl." Er sagte unter anderem: "Gott hat uns lieb und gibt uns die Gelegenheit, bei ihm zu sein. Er ist für dich da - Immer!" Auf den Täufling bezogen führte der Evangelist aus: "Castiel wurde aus der Liebe und Gnade Gottes hineingeboren in die Familie, er gehört dazu, ist Erbe. Castiel wird wachsen und sich entwickeln. Einmal wird man sagen: Ganz der Vater, ganz die Mutter!"

Zu Beginn der Ansprache an die Eltern des Täuflings, Stephanie und Dominik Claaßen, beschrieb Evangelist Scheibenzuber das erwartungsvolle Gesicht von Castiel mit der Frage: "Was passiert jetzt?" Der Evangelist sagte: "Kinder sind eine Gabe Gottes und bei Allem, was auch geschieht und in der Zukunft geschehen wird, schaut man auf die Freude und das, was bleibt." "Die Heilige Wassertaufe ist das erste Gnadengeschenk Gottes. Wir als Eltern geben etwas vor und erziehen unsere Kinder zu Christen." Evangelist Scheibenzuber formulierte einen großen Wunsch der Jugendlichen, den sie anlässlich des IJT 2019 in Düsseldorf als Wichtigsten

geäußert hatten: "Liebe Eltern, Bitte hört mir zu! Habt Zeit für mich und sagt bitte nicht: Jetzt nicht." Zum Ende seine Ansprache sagte er noch: "Castiel soll einmal sagen können: Herr Jesus, ich hab' Dich ganz doll lieb!"

Nach einem einleitenden Gebet sonderte der Evangelist das Wasser zur Handlung aus und spendete Castiel den Segen zur Heiligen Wassertaufe.

30. Juli 2019

Text: Ralph Meinberg

Fotos: Ulrike Fox






345
247

